

11. November 2009

**Hans Peter Stihl und Eva Mayr-Stihl mit Preis „Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung ausgezeichnet**

Die Geschwister Hans Peter Stihl und Eva Mayr-Stihl wurden am 11. November 2009 mit dem Preis „Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung in der Frankfurter Paulskirche hielt Prof. Dr. Hans Tietmeyer, Präsident der Deutschen Bundesbank i.R., die Festrede; Laudator war der baden-württembergische Ministerpräsident Oettinger.

In seiner Begrüßung sagte der Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung, Prof. Dr. Bernhard Vogel: „Arbeit zu schaffen und Arbeitsplätze zu erhalten, das ist das Hauptmotiv der Geschwister Stihl. (...) Beim „STIHL“ zu arbeiten, gilt in Schwaben gleichermaßen als Sicherheitsversprechen und als Auszeichnung.“

In der Begründung der Jury heißt es, „...dass die Geschwister ein herausragendes Beispiel für ebenso innovative wie traditionsbewusste Familienunternehmer geben, die auf nachhaltigen Unternehmenserfolg setzen, das unternehmerische Wohl mit der Verantwortung für die Arbeitnehmer verbinden und sich – weltweit tätig – ihrer regionalen und nationalen Wurzeln bewusst bleiben.“

Auch das vielfältige gesellschaftliche Engagement der Geschwister in ehrenamtlichen Funktionen wurde hervorgehoben. Ihr Vorbild könne gerade in der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise dazu beitragen, das Vertrauen in die auf Freiheit und Verantwortung basierende Wirtschaftsordnung zu stärken.

Hans Peter Stihl bedankte sich für die Zuerkennung des Preises und sagte in seiner Ansprache: „Das vertrauensvolle Miteinander und der gegenseitige Respekt, der sich bei STIHL entwickelt hat, ist ein gewichtiger Faktor für den Unternehmenserfolg.“

Seine Schwester Eva Mayr-Stihl ergänzte: „Unser gemeinsames Handeln war nicht nur durch die ständige Optimierung der betrieblichen Leistungsfähigkeit geprägt. Für uns hat auch die soziale Sicherung der Mitarbeiter und die daraus entstandene Motivation und Leistungsbereitschaft einen hohen Stellenwert.“

Mit dem undotierten Ehrenpreis zeichnet die Konrad-Adenauer-Stiftung seit 2002 Persönlichkeiten aus, die sich mit herausragendem unternehmerischem Handeln, aber auch durch die Wahrnehmung sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung um die Soziale Marktwirtschaft verdient gemacht haben.

**Unternehmensportrait**

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forstwirtschaft und Landschaftspflege sowie die Bauwirtschaft. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengeräte-sortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 32 eigenen Vertriebsgesellschaften, mehr als 120 Importeuren und rund 35.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2008 mit über 10.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 2,14 Mrd. Euro.

---

Diese Presseinformation sowie Bildmaterial stehen auf der STIHL Homepage unter [www.stihl.de](http://www.stihl.de) → Presse-Service → Tages-/Wirtschaftspresse zum download zur Verfügung.

(Weitere Informationen zur Preisverleihung sind bei der Konrad-Adenauer-Stiftung unter [www.kas.de](http://www.kas.de) abrufbar.)

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse bei STIHL:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Dr. Stefan Caspari  
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen  
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402  
Fax.: +49 - (0) 7151/26-81402  
E-Mail: [stefan.caspari@stihl.de](mailto:stefan.caspari@stihl.de)